

Radarwarngeräte in CH ... Achtung !

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 18. Januar 2007 um 11:44

Quelle : <http://www.astra.admin.ch/dokumentation/...de&msg-id=10094>

Navigeräte mit POIs Radarwarner sind in der Schweiz ab sofort verboten. Es kann zu empfindlichen Strafen, bis hin zu Einzug des Gerätes kommen.

Ein Kollege von mir hat sich dafür interessiert, ob er auf dem Navi bei Durchreise eventuell von anderen Ländern POIS-Radarwarner drauf haben darf. Antwort :

Antwort auf die Frage an ASTRA ob andere als schweizerische Blitzerwarner auf der Durchreise installiert sein dürfen:

Sehr geehrter Herr Maier

Auf der Durchfahrt durch die Schweiz darf ein GPS-Navigationsgerät keine Warn-POIs (Points of interest) enthält, die vor Messstellen mobiler oder fest installierter Geschwindigkeitsmessgeräte oder vor Lichtsignalanlagen mit Kameras (Rotlichtüberwachung) warnen.

Hier noch ein Link :

<http://kawa-drifter.com/downloads/radarpoich.pdf>

Also, alle, die keine Seriennavi haben (wo das mit den POIs nicht geht) aufpassen in der Schweiz.

Beitrag von „morpheus“ vom 18. Januar 2007 um 12:21

genau!

Bei meinem Kollegen hat die Polizei den TomTom mitgenommen und er sieht ihn nie wieder. 🙄
Problem war ja nicht der TomTom sondern die Radarwarn Software auf dem Gerät.

Beitrag von „Amadeo“ vom 18. Januar 2007 um 17:30

uups ist ja übel sowas hab ich in meinem Kenwood auch drin ist schon ne klasse Sache aber auch abschaltbar und somit auch schwer zu erkennen.

Gut dass ich nicht in die Schweiz muss ich dachte nur die deutschen sind so kraß aber die Schweizer sind ja deutscher als deutsch 😄

Beitrag von „Xapathan“ vom 19. Januar 2007 um 09:20

[Zitat von Amadeo](#)

Gut dass ich nicht in die Schweiz muss

Sag ich auch immer!

Vielleicht unterstellen die "Ordnungshüter" ja einfach jedem Navi diese Funktionalität und könnten damit die Dinger stehen äh "sicherstellen"?

Würde mich nicht wundern...